

Adelheid Dahimène

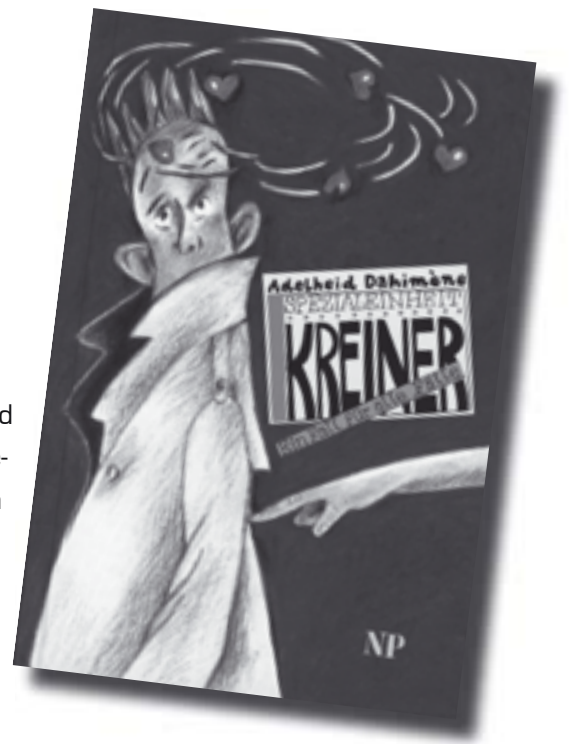
Spezialeinheit Kreiner: ein Fall für alle Fälle

St. Pölten: NP-Buchverl., 2003

160 S. geb, € 12,90

ISBN 3-85326-263-5

Ab 12 Jahren



Was tun, wenn dir der Ausradierer an die Gurgel will, Alex dringend sehnsüchtig wartet, die Mathematik-Nachprüfung auch, dir deine geliebte weiße Maus abhanden kommt, der Hundsganove urplötzlich in der Türkei auftaucht, du auf dem Heimweg vom Schwimmbad in einen Banküberfall verwickelt wirst, dich in deinen Träumen der Hormonnebel immer dichter einschließt ... was tun?

Für Kreiner, „den jüngsten Privatermittler auf allen schiefen Ebenen“ kein Problem. Er geht hin und löst die Fälle. Meistens heißt es „Glänzend kombiniert, Kreiner. Weiter so.“

Als er aber erfährt, dass ein anderer den Hundefänger eingebraten hat, wird sein Leben ins Wanken gebracht. Wer macht sich da in seinem Revier zu schaffen? Im Streben, Ehre und Ansehen nach dieser Niederlage wiederherzustellen, setzt Kreiner alles auf eine Karte, erledigt nebenbei den Ausradierer und dann, dann begegnet er seinem Konkurrenten ...

Am Ende die überraschende Wendung und es ist klar: Kreiner ist eben ein Fall für alle Fälle und er löst auf jeden Fall auf jeden Fall.

Adelheid Dahimène schildert die Verwirrungen in und um Kreiner mit viel sprachlichem Witz und einfallsreichen Bildern und es bleibt stets spannend, worum es als nächstes geht. Ein Buch, das die Leserinnen und Leser durch die verblüffenden Gedankengänge seines Protagonisten in seinen Bann zieht.

Leseprobe

Spezialeinheit Kreiner, momentan im Einsatz. Aus Sicherheitsgründen sprechen Sie bitte nicht vor, sondern nach dem Pfeifton.

Seit Tagen läuft unter dieser Nummer nur noch das Tonband. Kreiner, das ist die erste Adresse für ungelöste Fälle, im Kriminal, versteht sich, denn Kreiner hat sich in den letzten Jahren einen unvergesslichen Namen gemacht als jüngster Privatdetektiv auf allen schiefen Ebenen. Wo er sich gerade aufhält, weiß nur seine weiße Maus, und die hält dicht. Kreiner ist nicht einer dieser bis zur Unkenntlichkeit verdeckten Agenten aus den Spionagefilmen, Kreiner tritt ganz ungefiltert auf. Seine Ausrüstung besteht aus einem Flohmarkt-Trenchcoat, wobei er den Kragen hochstellt, wenn es brenzlich wird, und sein Gesicht bis zur Hälfte untertauchen kann. Außerdem verlässt Kreiner nie ohne Zeitung das Haus. Nicht wegen der Aktualitäten, die erfährt er ohnehin als erster ganz druckfrei, nein, die Zeitung ist ein uraltes Exemplar von seiner Großmutter, deswegen hat sie auch eine gelbgraue Farbe und passt genau zu seinem Mantel. Sekunde, Kreiner notiert gerade in seinem Notizbuch, worum es als nächstes geht. Die Zeitung hat übrigens als auffallendes Merkmal ein kreisrundes Loch in der oberen Hälfte. Klarer Fall, sagt Kreiner, eine durchsichtige Angelegenheit. Das haben wir gleich. Und er zieht an seiner Bruyère, das ist so eine Pfeife, erklärt Kreiner, aber sie lässt mich ziemlich kalt, weil ich schon lange nicht mehr rauche. Es geht mir dabei um den Zug, ich atme durch das Mundstück, dabei wird die Luft gereinigt. Außerdem kann ich mich besser konzentrieren, wenn ich sie im Mundwinkel spüre. (S. 7/8)

Autorin



Foto: C. Repolust

Adelheid Dahimène,

geb. 1956 in Altenheim, Oberösterreich. Nach dem Abschluss einer kaufmännischen Ausbildung folgten mehrere Auslandsaufenthalte. Heute lebt Adelheid Dahimène mit ihren drei Kindern als freie Schriftstellerin in Wels und schreibt sowohl für Kinder und Jugendliche als auch für Erwachsene.

Für ihre Bilderbuchgeschichten – zuletzt erschienen sind „Spinne Spinnerin“ (NP-Buchverl., 2004) und „Schnell, Rudi, schnell“ (Picus-Verl., 2004) – zeichnet nach Aussagen der Autorin ihre Fantasie verantwortlich, die sich an ihre

eigene Kindheit erinnert. Ihre Jugendbücher hingegen sind zusätzlich durch ihre Kinder beeinflusst, von denen Vieles in die Bücher eingeflossen ist. In der Widmung zu ihrem ersten Jugendbuch „Ich, Rosa Lii, die Beträumte“ (Grosser, 1995) dankt Adelheid Dahimène ihren Kindern für die Aufrechterhaltung des Lärmpegels während der Arbeit an diesem Buch. Ihre Kinder spielen eine wichtige Rolle für ihr schriftstellerisches Schaffen, das mehrfach ausgezeichnet wurde. Adelheid Dahimène erhielt bereits zweimal den Österreichischen Jugendbuchpreis: 1998 für „Indie Underground“ (Grosser, 1997) und 2004 für „Spezialeinheit Kreiner“ (NP-Buchverl., 2003).

Werkauswahl

Ich, Rosa Lii, die Beträumte. Linz: Grosser, 1995

Indie Underground. Linz: Grosser, 1997

Das Brillenhuhn. Ill. v. Heide Stöllinger. Hamburg: Carlsen, 2001

Esel. Ill. v. Heide Stöllinger. St. Pölten: NP-Buchverl., 2002

Die seltsame Alte. Ill. v. Heide Stöllinger. St. Pölten: NP-Buchverl., 2003

Spezialeinheit Kreiner: ein Fall für alle Fälle. St. Pölten: NP-Buchverl., 2003

Spinne Spinnerin. Ill. v. Heide Stöllinger. St. Pölten: NP-Buchverl., 2004

Schnell, Rudi, schnell. Ill. v. Heide Stöllinger. Wien: Picus-Verl., 2004

Für Erwachsene

Meine Seele ist eine schneeweiße Windbäckerei. Klagenfurt: Wieser, 1996

Gar schöne Spiele. Klagenfurt: Wieser, 1998

Tipps

für die Leseanimation

Detektiv-Internetreise

Material: KOPIERVORLAGEN 37 UND 38

Kopieren Sie die Vorlagen in entsprechender Anzahl für alle Jugendlichen.

Als Einstieg für das Buch „Spezialeinheit Kreiner“ können die Jugendlichen eine Internetreise durchführen. Sie brauchen dazu nur die Arbeitsblätter und einen PC mit Internetanschluss. Wenn die Jugendlichen auf der vorgegebenen Website surfen, können sie alle Fragen beantworten und kommen so zum Lösungswort – es lautet: „Spezialeinheit Kreiner“.

Bibliotheksdetektive

Ein Rätsel-Parcours in der Bibliothek ist nicht nur ein Spaß für die Jugendlichen, sondern dient auch dazu, die Bibliothek besser kennenzulernen.

Vorbereitung:

Am besten überlegen Sie sich 5 bis 6 Stationen in der Bibliothek, die die jungen Leserinnen und Leser finden sollen und bei denen sie bestimmte Aufgaben lösen müssen.

Vorschläge:

- a) Suche einen Roman von Ingvar Ambjörnson, der von „blauen Wölfen“ handelt! In diesem Buch findest du deine nächste Aufgabe.
- b) Lies im Krimi von Seite ... bis Seite ... (hier muss man verschiedene Krimis nehmen, damit mehrere Kinder gleichzeitig lesen können) und beantworte folgende Frage(n). Nun gehe mit der richtigen Antwort zum Bibliothekar/zur Bibliothekarin. Sie hat die nächste Aufgabe für dich.
- c) In einem Regal stehen unter der Systematik ... einige Bücher von ... In einem davon findest du die nächste Aufgabe usw.

Die Aufgaben müssen auf Ihre Bibliothek abgestimmt sein. Denkbar ist auch, dass die Jugendlichen bei den Stationen Rätsel lösen müssen, bevor sie zur nächsten Station gehen können. Grundsätzlich muss aber bei jeder Station die Aufgabe bzw. das Rätsel zu finden sein, deren Lösung dann zur nächsten Station führt.

Legen Sie bei jeder Station so viele Fragekärtchen ins Buch, dass jede Mitspielerin und jeder Mitspieler eine Karte herausnehmen kann. Verwenden Sie dafür am besten normales, farbiges Papier (jeweils eine Farbe pro Station). Am Ende muss jede/r Spieler/in jeweils ein Kärtchen von jeder Farbe haben.

Durchführung:

Gleich bei der ersten Aufgabe werden die Jugendlichen zu den verschiedenen Stationen geschickt, sodass sich die Gruppe gleichmäßig verteilt. Nun arbeiten sie alle Stationen durch. Wer alle Stationen durchgemacht hat, muss alle Kärtchen entdeckt und alle Rätsel gelöst haben. Zum Abschluss können die Jugendlichen je nach Möglichkeit beispielsweise eine „Detektiv-Urkunde“ oder eine andere kleine Anerkennung erhalten.



Detektiv-Internetreise



Suche zunächst folgende Website: www.undergroundnet.de

Und schon geht's los!

Als richtiger Detektiv musst du sehr genau lesen und versteckten Hinweisen nachgehen. Wenn du auf der angegebenen Website bist, findest du alle Antworten – wenn du danach suchst.

Hast du alle Fragen beantwortet, dann schreibe die Buchstaben hinter den (hoffentlich) richtigen Antworten der Reihe nach in die Lösungskästchen.

Richtige Detektive sind nicht berühmt. Wirklich bekannt sind Detektive aus Romanen, Erzählungen und Filmen. Sie leben in den Büchern.

1.) Weißt du, wer die Figur des Kalle Blomquist erfunden hat?

- Astrid Lindgren (SP)
- Käthe Recheis (AB)
- Christine Nöstlinger (LI)

2.) Kennst du den etwas rundlichen Detektiv Balduin Pfiff? Sein Hobby ist

- Steckbriefe sammeln (ER)
- Korken sammeln (EN)
- Kochrezepte sammeln (EZ)

3.) Aber den wohl berühmtesten Detektiv hat der englische Krimiautor Sir Arthur Conan Doyle erfunden. Er heißt

- Philipp Marlowe (NA)
- Lord Peter Wimsey (SE)
- Sherlock Holmes (IA)

4.) und er hat einen genialen Gegenspieler, nämlich

- Professor Moriarty (LEI)
- Mister Hammer (EIG)
- Auguste Dupin (BAN)

5.) Ein Autor schreibt ganz aktuell eine Krimireihe, bei der Prof. Berkley die Hauptrolle spielt. Bei diesen Büchern bist du als Detektiv gefragt, die Ratekrimis zu lösen. Wie heißt der Autor?

- Frank Stiepen (EI)
- Jens Schumacher (NH)
- Insa Bauer (EL)

6.) Weißt du eigentlich, wo der Detektivberuf erfunden wurde?

- in Rom (MA)
- in London (EI)
- in Paris (CH)



Detektiv-Internetreise

7.) Unter „Detektiv“ versteht man heute bei uns vor allem private Ermittler. In welchem der folgenden Länder werden Kriminalpolizisten „Detektive“ genannt?

- in der Schweiz (TK)
- in Deutschland (RT)
- in Italien (SE)

8.) Die Polizei gibt auf dieser Seite Sicherheitstipps, die Kinder ohne Aufsicht beachten sollen. Eine der folgenden Regeln ist falsch. Welche ist es?

- Wenn ich das Haus verlasse, sage ich meinen Eltern immer, mit wem ich unterwegs bin und wohin ich gehe. (PL)
- Ich brauche vor meinen Eltern keine Geheimnisse zu haben; aber von Dingen und Leuten, die mir Angst machen, soll ich ihnen nichts erzählen. (RE)
- Ich werde zu jedem NEIN sagen, auch zu einem Erwachsenen, wenn er versucht, mich in einer Art und Weise zu berühren, die ich nicht mag. (IE)

9.) Um als Detektiv für alle Fälle gerüstet zu sein, braucht man entsprechende Informationen und Ausrüstungsgegenstände. Ganz wichtig ist zum Beispiel die Spurensicherung. Heutzutage kann man selbst aus einem harmlosen Zigarettenstummel durch chemische Untersuchungsmethoden herausfinden,

- wie groß der Raucher ist (MU)
- welche Blutgruppe der Raucher hat (IN)
- welche Haarfarbe der Raucher hat (AF)

10.) Auch Geheimtinten sind sehr spannend und interessant. Weißt du, woraus eine Frucht-Tinte besteht?

- aus dem Saft gepresster Bananen (NE)
- aus gesüßtem Zitronensaft, der erhitzt wurde (TE)
- aus durch einen Kaffeefilter gesiebtem Obstsaft (ER)

Ja, nun wird es spannend! Hast du das richtige Lösungswort gefunden?

Setze die Lösungsbuchstaben der Reihe nach ein! Jedes Kästchen = 1 Buchstabe!



--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

--	--	--	--	--	--	--	--